

[6158] Ich suche für einen jungen Mann aus bester Familie, der bei mir seine Lehre bestanden hat und jetzt noch als Gehilfe in Stellung ist, einen anderen Posten in einem lebhaften Geschäft einer größeren Stadt. — Derselbe ist der französischen u. englischen Sprache mächtig und besitzt gute Litteraturkenntnisse. Der Eintritt könnte nach Wunsch geschehen.
Wien, Februar 1890.

Carl Koenig,
Firma: Franz Leo & Comp.

Vermischte Anzeigen.

[5678] Trotzdem wir bei allen unseren Bekanntmachungen darauf hinweisen, dass wir direkte Sendungen nur bei vorheriger Ein-sendung des Betrages machen, kommen uns noch häufig Bestellzettel mit dem Vermerk: „Direkt zu senden — Betrag durch Barfaktur in Leipzig zu erheben“ — zu Händen.

Wir sehen uns deshalb veranlasst, den Herren Sortimentern hierdurch unsere Lieferungsbedingung in Erinnerung zu bringen, wonach wir direkte Sendungen nur bei vorheriger Franko-Einsendung des Betrages machen. Vorkommenden Falles werden wir uns auf dieses Inserat, welches 3mal zum Abdruck kommt, beziehen.

Hochachtungsvoll

Berlin, W., Behrenstr. 29 a.,
Februar 1890.

Amsler & Ruthardt,
Kunsthandlung u. Kunstantiquariat.

Clichés.

[3325] Für einen grossen Teil meiner Clichés ermässige ich den Preis von jetzt an ganz bedeutend, und ersuche ich, bei Bedarf meine Kataloge einer Durchsicht zu unterziehen. Rabatt tritt ausserdem schon bei einem Betrage von 50 M ein.
Leipzig, 22. Januar 1890.

Georg Wigand.

[5628] *Emu. Gaillard*
in Berlin S.W., Lindenstr. 69
empfiehlt sein für den **Grossbetrieb** eingerichtetes

phototypisches Institut

zur guten, billigen und schnellen Aus-führung von Phototypen, Autotypen, Chemi-graphien und Chromotypen. Prospekte, Muster und Kalkulationen franko.

[726] **H. Gedan,**
Xylographisches Institut, Leipzig,
Thalstr. 2,
(Filiale München)

empfiehlt sich den Herren Verlegern und Re-dakteuren zur Uebernahme von Holzschnittauf-trägen. Liefert umfangreichste und eiligste Auf-träge in kürzester Zeit, in vorzüglichster künstlerischer Ausführung.

[1679] Neben meinem Geschäftshaus habe ich einen Bauplatz von ca. 800 qm zu ver-kaufen; derselbe eignet sich vorzüglich für Buchdruckereien, Kommissionsgeschäfte etc.
Leipzig.
Ernst Heilmann.

Deutsche Handwerkervereins-Beitung. [2950]

[6208] Wochenschrift zur Wahrung und Hebung der Interessen der Handwerker- und Gewerbe-Vereine. Herausgegeben von Dr. Hans Spatier, Berlin.

Wöchentlich 1 Nummer von 1—1½ Bogen Umfang. Preis vierjährlich 1 M ord. Zusatze-rate pro viergespaltene Petitzeile 40 M Wiederholungen, größere Aufträge, sowie Beilagen nach Uebereinkunft.

Rezensions-exemplare erwünscht.

Probenummern bitte zu verlangen.

Berlin W.

Otto Reichgräber.

[1881]



[5978] Vor 14 Tagen versandten wir an alle Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, unsere diesjährige

O.-M.-Remittenden- und Disponenden-sowie Gutschriften-Faktur

in je zwei Exemplaren. Handlungen, welchen dieselbe in den nächsten Tagen nicht zugehen sollte, bitten wir zu ver-langen.
Stuttgart, 10. Februar 1890.

Deutsche Verlags-Anstalt
vorm. Eduard Hallberger.

Unternehmungslustige Buchhändler,

[6044] welche sich in einem Orte befinden, der mit der Bahn von Leipzig aus in höchstens 6 Stunden zu erreichen ist, können sich durch Gründung einer Zeitung ohne jedes Risiko viel Geld verdienen.

Die Möglichkeit, dies zu thun, wird um-gehend mitgeteilt. Gef. Anfragen unter „Zeitung“ 6044 an die Geschäftsstelle d. V.-B. erbeten.

[5352]

Gesinde - Dienstbücher,

gebunden, nach ministerieller Vorschrift, 10 = 75 M, 25 = 1 M 75 M, 50 = 3 M, 100 = 5 M, 500 = 23 M 75 M.

Ed. Frenthoff's Verlag in Dranienburg.

[5916] Alle diejenigen Herren Verleger, welche an die Firma „Hugo Reinecke in Wolgast“ noch Forderungen haben, werden höflichst er-sucht, Konto-Auszüge; möglichst spezifiziert, ein-senden zu wollen, ebenso wird um baldgef. Ueber-sendung der Remittenden-Fakturen gebeten.

Hochachtungsvoll

Wolgast, 3. Februar 1890.

Reinecke & Kreplin.

[6018] Ein ehemaliger Realgymn.-Professor (für neuere Sprachen), welcher längere Zeit in England gelebt, wünscht seine Muhestunden durch Uebersetzungen aus dem Englischen auszu-füllen. — Anerbieten und nähere Auskunft durch Dugo Neumann in Erfurt.

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Aus-führung bei mässiger Kostenberechnung

kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.

Die zahlreichen Platten des eigenen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druck-auf-lagen ohne Berechnung zur Verfügung ge-stellt, Clichés und Überdrucke von denselben zu günstigen Bedingungen abgegeben. — Kostenanschläge unentgeltlich.

Disponenda

[6172] können wir nicht gestatten von:

Faulmann, histor. Grammatik d. Stenogr. Fetter, Lehrs. d. franz. Sprache. I—III. Gardini, italien Grammatik. Salgo (=Weiß), Psychiatrie.

Remittenda,

wenn dieselben berechtigt, erwarten bestimmt bis Ostermesse; etwa später eingehende be-dauern nicht mehr annehmen zu können.

Wien, 9. Februar 1890.

Bermann & Altmann.

[6211] In unserm Verlage erschien:

Führer durch die Dtsch.-Isr. Litteratur

welche sich zur Anschaffung für Isr. Volks- und Schulbibliotheken eignet.
Br. 1890. Preis 50 M.

Den geschätzten Inserat-Auftraggebern diene zur Nachricht, daß der Führer in ihrem Interesse in fast 3000 Expln. an isr. Bücher-käufernde Adressen unseres Kunden-kreises gratis und franko versandt worden ist.

Es müssen noch ca. 900 vom Buchhandel bestellte Exemplare unerledigt bleiben. Nunmehr haben wir uns entschlossen, noch 1000 Explr. des Führers abziehen zu lassen und den Herren Kollegen je 1 Explr. gratis, jedes folgende aber à 30 M n. b. zur Verfügung zu stellen.

Da noch ca. 2000 Adressen isr. Gemeinde-Vorsteher, Rabbiner und Lehrer Deutschlands u. Oesterreichs zu beschicken wären und das Ausland vorläufig gänzlich außer Beachtung bleiben mußte, werden wir wohl eine zweite, verbesserte und größere Auflage des Führers veranstalten müssen. Diejenigen Herren Verleger israel. Litteratur, welche diese außerordentlich günstige Gelegenheit zur Bekanntmachung ihres Verlags benutzen wollen, sowie auch die geehrten Kollegen, deren Inserate (es waren über 20) wir als zu spät eingetroffen bei dieser 1. Auflage zurücklegen mußten, bitten wir zur Sicherung des Platzes um gef. umgehende Nachricht.

Breslau 1890.

Witth Jacobsohn & Co.

[5977] Einen befähigten Redakteursuche für meinen Zeitungsverlag. Antritt mögl. so-fort. Angebote nebst Zeugnisabschr. etc. er-bittet H. Klutke, Buchhandlung in Stallupönen.